

Liebe Tierfreunde,

sicher wollen Sie alle gerne wissen, wie es der kleinen Dedi geht. Darum habe ich ein paar Zeilen verfasst.

Als die kleine Maus am Sonntag, den 03.07.2011 bei uns ankam, war sie ziemlich geschafft. Zudem war sie ziemlich eingeschüchtert und völlig erschlagen von all den neuen Sachen um sie herum.

Sie wollte nicht ins Haus, keine Treppen steigen und auch nicht in die Wohnung. Schränke, Spiegelungen in den Fenstern, der Herd und selbst die Kaninchen verursachten bei ihr ziemlichen Stress.

Das gehört aber mittlerweile alles der Vergangenheit an. Schon am 2. Tag lernte Dedi Treppen gehen. Sie freut sich nach einem langem Waldspaziergang nach Hause zu kommen und genießt es ein Dach über dem Kopf zu haben. Auch mit den Hasen hat sie sich angefreundet. Das morgendliche Begrüßungsritual zwischen den Dreien darf nicht mehr fehlen.

Am vierten Tag haben wir festgestellt das Dedi eine kleine Wasserratte ist. Seitdem gehen wir 2 mal die Woche mit ihr baden. Zumindest wenn das Wetter es zulässt.

Das Autofahren gehört nicht zu Dedi's Lieblingsbeschäftigungen, obwohl sie mittlerweile auch dabei viel entspannter ist, wie am Anfang. Wir hoffen das die positive Entwicklung auch hier anhalten wird.

Dedi hatte zum Anfang leider mit Durchfall zu kämpfen. Unsere Tierärztin hat das Problem aber in den Griff bekommen. Dedi hat mittlerweile schon knapp 4,5 Kilo zugenommen :), laut Tierärztin hat sie nun ihr Idealgewicht erreicht.

In ca. 2 Wochen wollen wir mit Dedi die Hundeschule besuchen. Bis dahin versuchen wir Ihr noch ein paar weitere Kommandos beizubringen.

Dedi ist nämlich eine ganz Kluge. Sie lernt unheimlich schnell, so dass es ein riesen Spaß ist ihr neue Sachen beizubringen. Und falls wir Probleme haben ihr was neues zu zeigen, dann macht es ein anderer Hund.

Dedi hat sich schon so einige Sachen abgeguckt, zum Beispiel mit einem Stock oder Ball zu spielen.

Ich hoffe Sie haben sich jetzt ein Bild von Dedi's Entwicklung machen können. Im Anhang sind noch ein paar aktuelle Fotos von der Kleinen.

Liebe Grüße

Daniel Grützner und Anne Schwerdtfeger



